

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name		Anlage Kind		
2	Vorname		Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.		
3	Steuernummer	Lfd. Nr. der Anlage			
4	Angaben zum Kind				3
5	Identifikationsnummer 01	Vorname			
6	Geburtsdatum	verheiratet seit dem	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2010	EUR	
7	Anschrift (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14)				
8	Wohnort im Inland 00	Wohnort im Ausland			
9	Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau		
10	02	1 =leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 =Enkelkind / Stiefkind	03
11	Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen				
12	Name, letztbekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en), Art des Kindschaftsverhältnisses				
13	1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt		
14	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung				
15	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen				
16	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a Siebtes Buch Sozialgesetzbuch) oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14 b Zivildienstgesetz) abgeleistet				
17	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) von höchstens vier Monaten				
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als Arbeit suchend gemeldet				
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten				
20	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder davon befreienden Dienst geleistet				
21	Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes				
22	Bruttoarbeitslohn EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR	Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR	Renten EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR
23	im Kalenderjahr				
24	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums				
25	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung				
26	Übrige Einkünfte EUR	Öffentliche Ausbildungshilfen EUR	Übrige Bezüge EUR	Kosten zu den Bezügen EUR	Sozialversicherungs- / Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge EUR
27	im Kalenderjahr				
28	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums				
29	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung				
30	besondere Ausbildungskosten EUR				

Kranken- und Pflegeversicherung

– Eintragungen in den Zeilen 31 bis 37 sind nur zulässig, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde –

Gesamtaufwendungen
EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer oder vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet werden und von mir / uns getragen wurden (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	58	<input type="text"/>	,	-
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	59	<input type="text"/>	,	-
33	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	60	<input type="text"/>	,	-
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beiträge	61	<input type="text"/>	,	-
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	62	<input type="text"/>	,	-
36	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer getragen wurden (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen)	63	<input type="text"/>	,	-
Nur bei getrennt veranlagten Eltern:					
Die vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldeten und von mir oder dem anderen Elternteil getragenen eigenen Beiträge des Kindes zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) und zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind in einem anderen Verhältnis als dem der Zuordnung der Freibeträge für Kinder aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt					
37		64	<input type="text"/>	%	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

38	Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% erfüllt hat.	36	<input type="checkbox"/>	1=Ja
39	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39	<input type="checkbox"/>	1=Ja
40	Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. Anlage K zugestimmt.	40	<input type="checkbox"/>	1=Ja
41	Nur bei Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.	41	<input type="checkbox"/>	1=Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

42	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
43	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>				
44	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	46	<input type="checkbox"/>	1=Ja 2=Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>
45	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	49	<input type="checkbox"/>	1=Ja 2=Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)

46	<input type="text"/>
47	Verwandtschaftsverhältnis <input type="text"/> Beschäftigung / Tätigkeit <input type="text"/>

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

48	Das Kind war auswärtig untergebracht	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
49	Anschrift <input type="text"/>					
50	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	<input type="text"/>	%			

Schulgeld

51	an eine Privatschule (Bezeichnung der Schule)	24	<input type="text"/>	,	-
52	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Das von mir entrichtete Schulgeld beträgt	56	<input type="text"/>	,	-
53	Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<input type="text"/>	%	

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

54	Das Kind ist <input type="checkbox"/> ^(Kz 26) hinterblieben <input type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> ^(Kz 55) blind / ständig hilflos <input type="checkbox"/> geh- und stehbehindert	Grad der Behinderung	25	<input type="text"/>
55	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung <input type="checkbox"/> von <input type="text"/> bis <input type="text"/> unbefristet gültig <input type="checkbox"/> Nachweis <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> hat bereits vorgelegen.			
56	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	28	<input type="text"/>	%



Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters vom bis Gesamtaufwendungen der Eltern EUR

61 51 ,-

Kinderbetreuungskosten als Grund Aufwendungen

62 (Pflege-) Vater (Pflege-) Mutter Erwerbstätigkeit ,-

Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.

64 Ausbildung ,-

65 Behinderung ,-

66 Krankheit ,-

67 Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet ,-

68 steuerfreier Ersatz, Erstattungen ,-

Bei zusammenlebenden Eltern bitte auch die Zeilen 69 bis 76 ausfüllen.

69 Anderer Elternteil Erwerbstätigkeit ,-

Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.

71 Ausbildung ,-

72 Behinderung ,-

73 Krankheit ,-

74 Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet ,-

75 Es liegen keine der vorgenannten Gründe vor ,-

76 steuerfreier Ersatz, Erstattungen ,-

Verteilung der Kinderbetreuungskosten bei Erwerbstätigkeit (im Falle des Zusammenlebens der Elternteile nur, wenn beide erwerbstätig sind) auf Einkünfte aus:

77 (Pflege-) Vater (Pflege-) Mutter ,- ,-
davon wie Betriebsausgaben abgezogen / wie Werbungskosten zu berücksichtigten EUR

78 Land- und Forstwirtschaft ,- ,-

79 Gewerbebetrieb ,- ,-

80 selbständiger Arbeit ,- ,-

81 nichtselbständiger Arbeit ,- ,-

82 Anderer Elternteil

83 Land- und Forstwirtschaft ,- ,-

84 Gewerbebetrieb ,- ,-

85 selbständiger Arbeit ,- ,-

86 nichtselbständiger Arbeit ,- ,-

87 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom bis

88 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom bis

89 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils vom bis

Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:

90 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %